

## Medicnova-Verwaltungsrat neu konstituiert

**Medizin** Personelle Weichenstellung bei der Medicnova: Bei der letzten Sitzung des Verwaltungsrates hat sich das Gremium neu konstituiert und startet nunmehr mit insgesamt fünf Mitgliedern in das zweite Betriebsjahr. Während Dr. Rolf Risch auf eigenen Wunsch aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist, haben mit Dr. Peter Wolff und Mario Evangelista zwei neue VR-Mitglieder ihre Tätigkeit aufgenommen. «Im Sinne einer guten Corporate Governance hat das Gremium mit dem Rechtsanwalt Peter Wolff und dem Gesundheitsökonom Mario Evangelista höchst kompetente Verstärkung erhalten», erklärt Verwaltungsratspräsident Dr. Hansjörg Marxer. Gemeinsam würden nun die strategischen Weichen für die weitere Entwicklung der Klinik gestellt. (pd)

### Der neue Verwaltungsrat der Medicnova Privatklinik AG:

Dr. med. Rainer de Meijer, Belegarzt Gefässchirurgie; Mario Evangelista, Gesundheitsökonom; Dr. med. dent. Hansjörg Marxer, Präsident; Dr. med. Wolfgang Mayer, Belegarzt Unfallchirurgie; Dr. iur. Peter Wolff, Rechtsanwalt

## Arbeitslosenquote gestiegen

**Vaduz** Ende Januar waren in Liechtenstein 372 Arbeitslose gemeldet, das sind 29 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich damit von 1,8 Prozent auf 1,9 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 87 Personen. Die Arbeitslosenquote sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,4 Prozentpunkte. Die Jugendarbeitslosigkeit verringerte sich um 3 Personen auf 57. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme um 17 Personen. Die Quote der Jugendarbeitslosigkeit liegt bei 2,6 Prozent. In der Altersklasse von 25–49 Jahren erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 28 Personen auf 217. Dies entspricht einer Quote von 2 Prozent. In der Altersklasse 50plus erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 4 Personen auf 98. Dies ergibt eine Quote von 1,5 Prozent. Im Berichtsmonat waren 34 Betriebe wegen wirtschaftlich bedingter oder witterungsbedingter Kurzarbeit gemeldet. (pd/red)

## Gratulation

**Elwina Stucki**, Dorfstrasse 141, Planken zum 87. Geburtstag

**Margarete Marxer**, Gapetschstrasse 16, Schaan zum 82. Geburtstag

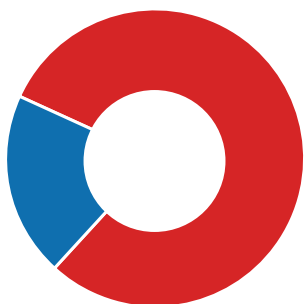
**Augusta Sutter**, Kirchstrasse 54, Ruggell zum 80. Geburtstag

**Elfriede Fassold**, Rheinstrasse 28, Balzers zum 80. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren Gottes Segen, Gesundheit und ein schönes Geburtstagsfest.

## Umfrage der Woche

**Frage:** Die Gemeinden wollen alle Hausinstallationen auf Kosten der Besitzer überprüfen lassen. Finden Sie das sinnvoll?



Schlussergebnis mit 687 Teilnehmern. Jetzt mitmachen auf: [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG  
Geschäftsführer: Daniel Bargetze  
Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)

Druck: Samedia Partner AG, 9469 Haag  
Adressen:  
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz  
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17.

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: [redaktion@vaterland.li](mailto:redaktion@vaterland.li), [sport@vaterland.li](mailto:sport@vaterland.li)  
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: [inserate@vaterland.li](mailto:inserate@vaterland.li)  
Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: [abo@vaterland.li](mailto:abo@vaterland.li)  
Internet: [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

### Heute kein Vaterland im Briefkasten?

Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 – 10.00 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.

Vaterland



Bald wird für den «Alten Zoll» in Schaanwald ein neuer Pächter gesucht.

Bild: Tatjana Schnalzer

# Der «Alte Zoll» ist pleite

**Konkurs** Trotz Renovation, Fernsehauftritt und neuem Konzept: Nach nur zehn Monaten schliesst der «Alte Zoll» seine Türen. Die Gemeinde muss einen neuen Pächter suchen.

Raphaela Roth  
[roth@medienhaus.li](mailto:roth@medienhaus.li)

«Das war's», ist in fetter, roter Schrift auf der Webseite des «Alten Zolls» zu lesen. Der Anrufbeantworter des Restaurants in Schaanwald verkündet, dass momentan Betriebsferien seien – bis Sonntag, 4. Februar. Doch das Restaurant in Schaanwald ist Geschichte. Das Konkursverfahren wurde am 30. Januar auf Antrag des Pächters eröffnet. Und das nach nur knapp zehn Monaten Betrieb. «Aus wirtschaftlichen und privaten Gründen haben wir den Betrieb eingestellt», lässt der Pächter Christoph Marti auf

der Webseite verlauten. Marti bedankt sich dort bei den treuen Stammgästen, macht den übrigen Einwohnern aber gleichzeitig einen Vorwurf: «Leider hat uns aber das Gros der Bevölkerung in Schaanwald, Mauren und der umliegenden Gemeinden nicht unterstützt.»

### Zwei Monate nach «Mini Beiz, dini Beiz» in Konkurs

Dabei schien das Konzept mit traditionellen, teilweise in Vergessenheit geratenen Speisen vielversprechend. Christoph Marti investierte zudem ins Restaurant und liess das Zollstübli restaurieren. Auch die Teilnah-

me bei der SRF-Sendung «Mini Beiz, dini Beiz» vermittelte den Eindruck, als wolle der 49-jährige Marti mit seinem Restaurant nicht gleich wieder von der Bildfläche verschwinden. Trotzdem: Nur etwa zwei Monate nach Ausstrahlung der Sendung Ende November letzten Jahres wurde der Konkursantrag beim Landgericht gestellt.

«Die Mieten sind bis im Dezember immer eingetroffen», sagt Gemeindevorsteher Freddy Kaiser. Einzig die Januar-Miete sei bei der Gemeinde, Eigentümerin des Restaurants, bislang nicht eingetroffen. Kaiser überbrachte samt Gemeinderat noch

im April die besten Glückwünsche zur Neueröffnung und zapfte das Bierfass persönlich an. Momentan seien Gespräche mit Pächter Marti über das weitere Vorgehen am Laufen. Das Pachtverhältnis sei offiziell noch gar nicht aufgelöst.

«Zu gegebener Zeit wird die Gemeinde das Restaurant zur Pacht ausschreiben», sagt Freddy Kaiser. Sehr wahrscheinlich wird ein neuer Pächter sein Glück mit dem «Alten Zoll» versuchen. «Ausser, es meldet sich jemand mit einer ganz neuen Idee», so Kaiser. Ursprünglich angedacht sei die Liegenschaft aber als Restaurant.

## Zwangsversteigerung abgewendet



**Bezahlt** Dem einstigen Hotel Oberland in Triesenberg beziehungsweise den damit zusammenhängenden Grundstücken drohte die Zwangsversteigerung. Der neue Inhaber, Tanzer Uz, hat seine Schulden in der Höhe von 75 000 Franken den beiden Gläubigern nun bezahlt. Wie es aktuell um die geplanten Businesswohnungen steht, bleibt unklar – Tanzer Uz war für eine entsprechende Auskunft nicht zu erreichen.

Bild: Daniel Schwendener